

Fotografie und Reformation im Fokus

Museumsverein Fritzlar stellt sein Jahresprogramm und den neuen Vorstand vor

Fritzlar – Der Museumsverein Fritzlar setzt in diesem Jahr auf große Themen, starke Bilder und lebendige Geschichte. Im Mittelpunkt des neuen Jahresprogramms stehen zwei Schwerpunkte, die weit über die Region hinausstrahlen: das 200-jährige Jubiläum der Fotografie und die vielschichtigen Spuren der Reformation in Fritzlar und Hessen.

Ein besonderer Höhepunkt ist die umfangreiche Ausstellung „Hommage to Photography – 200 Jahre Fotografie“, die von April bis Anfang August im Museum Hochzeitshaus zu sehen sein wird. Über mehrere Monate hinweg präsentiert sie Werke aus der „Antonius Collection“ und schlägt einen Bogen von den Anfängen der Fotografie bis in die Gegenwart. Begleitend dazu sind ungewöhnliche Formate geplant – etwa Einblicke durch den Künstler selbst oder Vorführungen KI-generierter Filme auf Basis historischer Aufnahmen. Der Verein erhofft sich davon ein breites Besucherinteresse und neue Zugänge zu einer Kunstform, die unseren Blick auf die Welt bis heute prägt.

Auch darüber hinaus zeigt sich das Programm vielseitig und dialogorientiert. Mit der neuen Reihe „Die kleine Abendrunde“ sollen persönliche Perspektiven stärker in den Fokus rücken – etwa im Gespräch mit der preisgekrönten Astrofotografin Sophie Paulin. Vorträge, Konzerte und interaktive Formate ergänzen das Angebot und richten sich



Der neue Vorstand des Museumsverein Fritzlar: (von links) Beisitzer Klaus Lambert, KassiererIn Birgit Becker, 1. Vorsitzende Elisabeth Orth, BeisitzerIn Heidi Fiedler, Beisitzer Tobias Goldmann, 2. Vorsitzende Maria Reitz und Schriftführer Jörg Imbeck

FOTO: MICHAEL BRÜCKMANN

bewusst an unterschiedliche Zielgruppen.

Der zweite große Themenkomplex widmet sich der Reformation und der Gegenreformation. Dabei setzt der Museumsverein nicht nur auf klassische Wissensvermittlung, sondern auf erlebbare Geschichte: Freiluft-Theateraufführungen, thematische Stadtführungen und Gesprächsrunden bringen historische Entwicklungen in einen aktuellen Kontext. Besonders rund um den Tag des offenen Denkmals

im September verdichtet sich das Programm zu einem facettenreichen Blick auf die religiösen und gesellschaftlichen Umbrüche der Region.

„Unser Ziel war es, ein breit gefächertes Angebot für unterschiedliche Zielgruppen zusammenzustellen und dabei auch die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu stärken“, betonte die zweite Vorsitzende Maria Reitz bei der Vorstellung. Unterstützung kommt auch von Museumsleiterin Stefanie Mnich, die das Engagement des

Vereins als beispielhaft für die Bedeutung ehrenamtlicher Kulturarbeit hervorhob.

Ein Teil der Veranstaltungen ist bereits im ersten Quartal erfolgreich angelaufen – ein Auftakt, der Lust auf die kommenden Monate macht.

Wenig Bewegung gab es hingegen bei den Vorstandswahlen: Mit Jörg Imbeck als neuem Schriftführer bleibt die personelle Aufstellung des Vereins weitgehend konstant: Elisabeth Orth und Maria Reitz werden weiterhin 1. und 2. Vorsit-

zende bleiben, Birgit Becker ist als KassiererIn für die Finanzen verantwortlich und Heidi Fiedler, Tobias Goldmann und Klaus Lambert fungieren als Beisitzer. Kontinuität also hinter den Kulissen – und ein umso ambitionierteres Programm auf der Bühne des kulturellen Lebens.

Weitere Informationen: museumsverein Fritzlar.de/programm/

MICHAEL BRÜCKMANN UND MAJA YÜCE » WEITERER ARTIKEL

Gute Nachricht für Vereine: Kreis fördert Jubiläen

Schwalm-Eder – Auch in Zeiten begrenzter öffentlicher Haushaltsmittel setzt der Schwalm-Eder-Kreis ein klares Zeichen für die große Bedeutung des freiwilligen Engagements: Die Richtlinie zur Förderung des Ehrenamts, die bislang



Anne Reinmüller
Ehrenamtsbeauftragte

unter anderem Qualifizierungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierungsvorhaben sowie Projekte zur Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamts und innovative Maßnahmen unterstützte, wurde Ende 2025 überarbeitet und angepasst. Die Nachfrage war in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen, heißt es von der Kreisverwaltung. Künftig werden Maßnahmen auf Antrag anteilig gefördert – mit bis zu 50 Prozent der förderfähigen Kosten, maximal 1000 Euro pro Jahr. Förderfähig bleiben weiterhin Weiterbildungsmaßnahmen, Schulungen, Beratungen sowie Projekte, die das Ehrenamt zukunftsweisend sichtbar machen oder innovativ stärken. Neu aufgenommen wurden Jubiläen von Vereinen und Initiativen, wie Feuerwehr, Sport- oder Gesangsvereinen.

Anträge auf Förderung können ausschließlich online eingereicht werden. Antragsberechtigt sind Einzelpersonen sowie Vereine, Stiftungen und andere gemeinnützige Organisationen mit Sitz im Schwalm-Eder-Kreis. Weitere Informationen: schwalm-eder-kreis.de/ehrenamt. Kontakt: Ehrenamtsbeauftragte Anne Reinmüller, Tel. 0 56 81/75 15 50 oder per E-Mail: ehrenamt@schwalm-eder-kreis.de.czn

FOTO: STEPHAN BÜRGER/
KREISVERWALTUNG SCHWALM-EDER

KONTAKT

So erreichen Sie die Redaktion in Homberg:
Ziegenhainer Straße 10b,
34576 Homberg,
Tel. 0 56 81/99 34 20,
E-Mail: homberg@hna.de
hna.de

Das Jahresprogramm des Museumsvereins im Überblick

Das abwechslungsreiche Jahresprogramm des Fritzlarer Museumsvereins mit Ausstellungen, neuen Dialogformaten, Vorträgen, Konzerten und lebendiger Geschichtsvermittlung lädt dazu ein, Fotografie und Reformationsgeschichte aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zu entdecken.

18. April bis 2. August: „Hommage to Photography – 200 Jahre Fotografie“ – Bilder aus der Sammlung „The Antonius Collection“ des deutsch-amerikanischen Fotografen und Fotokünstlers Antonius

28. April: Neues Format „Die kleine Abendrunde“ mit dem

Thema: „Was bedeutet Ihnen Fotografie, Sophie Paulin?“ Im Dialog mit der Astrofotografin und Preisträgerin Sophie Paulin

17. Mai: Internationaler Museumstag mit Museumsfrühstück und dem Objekt des Monats: Einblick in die Ausstellung „Hommage to Photography“ durch den Fotografen Antonius. Inklusive Vorführung mittels KI generierter Filme, die auf historischen Aufnahmen basieren

23./24. Mai und 30./31. Mai: „Rubens und Juliane“ – Freiluft-Aufführung der Theatergruppe KultT unter Leitung von Stefan

Jäger zum Thema Reformation und Gegenreformation

9. Juni: „Die Bedeutung von Fotografien als Quellen der Alltagskultur im Freilichtmuseum Hessenpark“ – Vortrag Dr. phil. Ulrike Sbresny

19. Juni: Akkordeonkonzert „Wege in die Schwebe“ mit Cathrin Pfeifer

25. August: „Die kleine Abendrunde: Wohnte mein Urgroßvater nebenan?“ – Ahnenforschung in Fritzlar mit Linda Turbett aus England

13. September: Tag des offenen Denkmals – „Einblicke in die Geschichte der Reformation von Fritzlar und Hessen“ an

5 Stationen mit der Stadtführergilde

15. September: „Fritzlar im Zeichen der Reformation und Gegenreformation“; Vortrag Studiendirektorin Rosie Hetzler-Roggatz

19. September: „Orte der Reformation und Gegenreformation in Fritzlar“ – Führung mit Studiendirektorin Rosie Hetzler-Roggatz

30. September: „Die Reformation ins Gespräch bringen“ – Ein Dialog mit Probst Dr. Volker Mantey, Pfarrerin Sabine Koch und Stefanie Mnich, Leiterin Museum Hochzeitshaus; Moderation Tanja Griesel

20. Oktober: „Die Geschichte der Denkmalpflege in Hessen mit besonderem Blick auf Fritzlar“ – Vortrag Dipl.-Ing. Elke Hamacher

27. Oktober: Das Feierabend-Museums-Quiz mit Stefan Jäger

8. November: Museumsfrühstück mit dem Objekt des Monats: „Sagen und Erzählungen rund um Fritzlar“

28. November: „Kennst Du es noch? Erzählen von fast Vergessenem“; Gesprächsrunde über die Geschichte des Hauses Orth bei Kaffee, Tee und Gebäck

31. Januar 2027: Museumsfrühstück ymb

SERVICE

FÜR ALLE FÄLLE

NOTRUF
Polizei: Telefon 110
Feuerwehr: Telefon 112
Rettungsdienst: Telefon 112
Notarztwagen: Telefon 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117 (kostenlos)

RETTUNGSDIENST
Krankentransport: Telefon 0 56 81/192 22

TELEFONDIENTST
Frauenhaus: Tel. 0 56 81/61 70
Hilfetelefon für Frauen (in den Gewalt betroffen sind): Tel. 116 016
Weißer Ring – Opfer-Telefon: 116 006
Behindertenbeauftragte
Altkreis Fritzlar-Homberg-Bad

Zwesten-Borken-Edermünde-Fritzlar-Jesberg-Neuenal: Holger Raude, Tel. 01 76/57 87 22 47, inklusionraude@web.de
Altkreis Gudensberg-Homburg-Knüllwald-Niedenstein-Wabern: Jörg Vollbrecht, Tel. 01 51/22247934, christinevollbrecht@web.de
Giftnotrufzentrale: Tel. 05 51/1 92 40
Telefon-Seelsorge (ev.): Tel. 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge (kath.): Tel. 0800/1 11 02 22

BERATUNG:
Integrationsfachdienst Schwalm-Eder: Beratung zu Fragen von Behinderung und Beruf, Rotenburger Straße 17, Melsungen. Termine nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 0 56 81/70 56 49
Versichertenberater der Deut-

schon Rentenversicherung im Schwalm-Eder-Kreis: Kostenfreie Beratung, Aufnahme von Rentenansprüchen sowie Anträgen auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos. Horst Knötig, Tel. 01 70/8 18 46 55.

APOTHEKENNOTDIENST
Felsburg Apotheke, Felsburg: Weinberg 18, Tel. 0 56 62/21 71
Beyl'sche Apotheke OHG, Bad Emstal, Kasseler Str. 61, Tel. 0 56 24/9 97 70
Philipps Apotheke, Schwalmstadt, Ernst-Ihle-Str. 11, Tel. 0 66 91/62 00
Apothekennotdienst: zentral zu erfragen unter: Tel. 08 00/002 28 33 (kostenlose Festnetznummer) oder aponet.de

TERMINE

HOMBERG
Homburg – Wanderverein: Gesundheitswandern, heute, Treffpunkt: Homburg, Wanderparkplatz Lichte um 16.30 Uhr.

FRITZLAR
Fritzlar – Hospital zum Heiligen Geist: Kreißelsaalbesichtigungen jeden Dienstag oder Mittwoch, 19 Uhr, nach Anmeldung unter Tel. 0 56 22/99 72 28.
Fritzlar – Osteoporose Selbsthilfegruppe Frankenberg und Umgebung: Trockengymnastik, heute, Gruppe 1 von 16 bis 17 Uhr, Gruppe 2 von 17 bis 18 Uhr, Friedrich-Ebert-Schule, Schladenweg 41. Gruppenleitung: Sigrid Schütz, Tel. 0 56 22/65 11, Ursula Bellingner, Tel. 0 56 22/32 27, Patricia Gerhardt, Tel. 0 56 03/91 86 86.

WIR GRATULIEREN

HOMBERG
Rodemann – Heute feiert Karl-Heinz Berg, Rinnetalstraße, seinen 70. Geburtstag.
Homburg – Bernd Krämer, Zum Alten Feld, vollendet heute sein 70. Lebensjahr.

Geburts- und Festtage, die in dieser Rubrik erscheinen sollen, als Eintrag oder mit einem Text, müssen der HNA-Redaktion bitte mindestens eine Woche zuvor unter Tel. 0 56 81/99 34 38 (8 bis 15 Uhr) oder homberg@hna.de durchgegeben werden (Altersjubiläen ab 70., jeder fünfte weitere Geburtstag (75., 80. usw.) und ab dem 100., jeder folgende). Bitte melden Sie sich auch, wenn Ihr Ehrentagebuch der Goldenen Hochzeit Erwähnung finden soll.

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
hna.de
unabhängig – nicht parteigebunden
Herausgeber Dirk Ippen
Chefredakteur Axel Graczyk, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Chefredaktion: Florian Hagemann, Marie Klement, Sebastian Schaffner.
Verantwortliche Redakteure:
Leitender Redakteur: Jörg-Stephan Carl.
Kultur: Bettina Frasthke, Sport: Frank Ziercke.
Geschäftsführung: Dr. Jan Erik Rempel, Dr. Max Rempel, Frank Schmidt.
Leitung des Geschäftskundenbereichs:
Miriam Dörmert.
Privatkunden: Sebastian Gerhold.
Logistik: Yarnik Nüsse.
Verlag: Verlag Dietrich GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (täglich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
Tel. 08 00/203 4567 (gebührenfrei)
Kontakt zu Redaktion, Anzeigenabteilung und Geschäftsstelle: hna.de/ueber-uns/kontakt
Anzeigenpreise: Nr. 67. Monatlicher Abonnementpreis für das Komplett-Abonnement: 11,90 Euro (zuzüglich gesetzlicher MwSt. und 49,90 Euro (bei Postzustellung Euro 52,10) inkl. 7% MwSt.).
Rechts für elektronische Presseangebote: PMG/Presse-Monitor GmbH & Co. KG.
E-Mail: info@presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dietrich GmbH & Co KG, Wilhelm-Reichard-Str. 3, 34123 Kassel.